

**Von:** "Haselmayr, Simone" <[Simone.Haselmayr@fdp.de](mailto:Simone.Haselmayr@fdp.de)>

**Gesendet:** Montag, 22. Februar 2021 09:30

**An:** '[office@rechtsanwalt-dr-fruehauf.de](mailto:office@rechtsanwalt-dr-fruehauf.de)' <[office@rechtsanwalt-dr-fruehauf.de](mailto:office@rechtsanwalt-dr-fruehauf.de)>

**Betreff:** Fragen zur Landtagswahl 2021 in Baden-Württemberg

Sehr geehrter Herr Dr. Frühauf,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Fragen. Anbei die Antworten der FDP Baden-Württemberg. Wir bedanken uns für eine kurze Bestätigung zum Erhalt dieser Nachricht.

Sie stellen zutreffend fest, dass der Lärmschutz des Schienenverkehrs in erster Linie Bundesangelegenheit ist. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich aus Baden-Württemberg heraus zu Ihren Anmerkungen zum Mittelrheintal und des Moseltals keine Anmerkungen treffen kann, da beides in Rheinland-Pfalz liegt.

Gerne betone ich aber, dass uns wir Freien Demokraten in besonderer Weise dem Schutz vor Schienenlärm verschrieben haben. Auf Betreiben der Freien Demokraten wurden im Koalitionsvertrag auf Bundesebene ab 2009 vereinbart, dass der so genannte Schienenbonus abgeschafft wird. Es waren auch wir Freien Demokraten, die es in der damaligen schwarz-gelben Landesregierung vorangetrieben haben, dass aus Landesmitteln Verbesserungen zum Lärmschutz an der Rheintalbahn im Zuge des viergleisigen Ausbaus, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, finanziert werden. Wir haben uns auch später in der Funktion als Opposition mit Nachdruck für Verbesserungen, insbesondere im Markgräfler Land eingesetzt. Beispielfhaft verweise ich auf den folgenden Antrag [https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP15/Drucksachen/7000/15\\_7611\\_D.pdf](https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP15/Drucksachen/7000/15_7611_D.pdf) oder auch [https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/1000/16\\_1564\\_D.pdf](https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/1000/16_1564_D.pdf)

Wir treten für weitere Verbesserungen beim Lärmschutz ein, so dass ich beide Fragen Ihres Schreibens mit ja beantworte. In erster Linie werden die Einzelheiten jedoch auf Bundesebene vorangetrieben werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Haselmayr  
Sekretariat

FDP Baden-Württemberg  
Landesverband  
Rosensteinstraße 22  
70191 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 66618 – 15

